

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 23

Schlieben, den 16. August 2013

Nummer 8

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

von Hans-Dieter Lehmann, Schlieben

Geselligkeit und Amüsement anno dazumal in Schlieben (I)

Als Rundfunk, Fernsehen und Internet noch keine Rolle im gesellschaftlichen Leben der Stadt spielten, sorgten die Bürger selbst als Mitglieder in den vielen Vereinen für Geselligkeit und Abwechslung. Es gab einen regelrechten Jahresrhythmus von Veranstaltungen, die sich alljährlich von Januar bis Dezember wiederholten. Sie waren die Höhepunkte im gesellschaftlichen Leben. Die Bürger des Städtchens beteiligten sich rege und engagiert an der Vorbereitung und Gestaltung von Festen, Stiftungsfeiern und Traditionsveranstaltungen. Auch von den Eigentümern, den Wirten, der zahlreichen Gasthäuser gingen Initiativen aus. Die lokale Presse der damaligen Zeit berichtet darüber. So annoncierte im Januar 1844 Gastwirt A. Eisenhauer vom „Schwarzen Adler“ im „Schweinitzer Kreisblatt“:

„Einem hochgeehrten hiesigen Publikum erlaube ich mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich am 2. Februar einen Maskenball abhalten werde. Indem ich hierzu ergebenst einlade, bemerke ich zugleich, dass für Maskenanzüge, sowie für Speisen und Getränke bestens gesorgt sein wird. Der Zutritt unanständiger und Gewehr tragender Masken hingegen nicht gestattet wird. Der Anfang präcise 7 1/2 Uhr, Demaskierung nach 10 Uhr. Entree à Person 10 Sgr.“

Im September 1859 lädt der Schießhauswirt und Weinbergbesitzer Sommer zum Weintraubenfest auf dem Langen Berg. Auch in Dörfern gründeten sich Gesangsvereine und Theatervereine. In Hohenbucko war das beispielsweise am 28. Februar 1895 der Fall.

Im Januar 1904 feierte in Polzen der Männergesangsverein „Liedertafel“ sein Stiftungsfest mit zahlreichen Gästen. Die Feierlichkeiten fanden im Hollmig'schen Saale statt. Auf dem Programm standen ein Vokal- und Instrumentalkonzert sowie eine Theateraufführung.

Anwesend waren über 200 Personen. Am 9. Februar 1904 lud der Schliebener Verein „Eintracht-Geselligkeit“ zur Aufführung des Lustspiels „Blaues Blut“ die Einwohnerschaft ein.

Es schloss sich ein „Tanzkränzchen“ an. Besonders fröhlich und ausgelassen ging es in den Fastnachtswochen zu.

„Die Fastnachtszeit ist hier in diesem Jahr in allen Klassen der Bevölkerung tüchtig gefeiert worden. Bei der Schützengilde fand am Montag Ball, am Dienstag Maskenball im

Böttcher'schen Saale und am Mittwoch ein Commers im Ratskellerlokale mit Vorträgen statt. Die Landwirte hatten am Montag Ball im Schützenhaussaale und die Arbeiter am Montag und Dienstag Ball im Saale der „Reichskrone“. Alle Vergnügungsorte waren an diesen Abenden reichlich besucht, und verlief alles ohne irgendwelche Störung ...“

Der Erste Weltkrieg brachte vorerst das Ende solcher lokalen gesellschaftlichen Ereignisse. Doch schon 1919 gab der Männergesangsverein ein Gesangskonzert. Ein Jahr später 1920 brachte der gleiche Verein das Theaterstück „Mathilde, ein deutsches Frauenherz“ zur Aufführung. Blättern wir weiter im Annoncenteil der regionalen Zeitungen. Es ergibt sich ein interessanter Überblick über die vielfältigsten, kulturellen und gesellschaftlichen Geschehnisse. Beispiele: Am 21. März 1921 findet im „Schwarzen Adler“ in Schlieben ein Künstlerkonzert mit dem Vereinigten Elite-Salon-Orchester (Herzberg) statt.

Am 1. Mai 1920 singt in Lebusa der Leipziger Opernsänger Arthur Voigt (Voigts Geburtsort ist Striesa). Weiter in Lebusa: Am 21. Juli gestaltet der „Frauenverein zur Pflege und Erhaltung der niederlausitzer Bauerntracht“ einen Umzug durch das Dorf.



Rep. Th. Großer

Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

Im Juli 1921 wird in Schlieben der vergrößerte Saal bei H. Böttcher mit einem Konzert- und Sommernachtsball eingeweiht. Ein besonderes Ereignis ist am 19. Dezember 1923 die Eröffnung der „Schliebener Lichtspiele“.

„Stadt- und Landbote“

„Unter dem Namen „Schliebener Lichtspiele“ ist in der „Reichskrone“ hier selbst ein ständiges Kinounternehmen gegründet worden. Am heutigen Mittwochabend läuft der erste Teil des Sensations-Abenteuerfilms „Mit Stanley im dunkelsten Afrika“, dazu wird noch das amerikanische Lustspiel „Harry in Liebesnöten“ gegeben, welches bestimmt großen Lacherfolg verursachen wird.“

Im Folgenden eine kleine Auswahl von Filmen die in den „Schliebener Lichtspielen“ zur Aufführung gelangten (1924):

„Die Jagd nach der Frau“

„Mizzi hat kein Hemd“

„Das orientalische Kraftpulver“

„Was tat ich Dir?“ (nach Courths - Mahler)

„Die Strandnixe“

„Lissis Flimmerkur“

„Lilli, ein Sittenbild aus Berlin“

„Das Liebesnest“

„Jimmy Aubrey - der Beschützer der Unschuld“

„Die Liebe und der Suff“

Die Titel sprechen für sich, lockten aber ein buntes Publikum aus allen Bevölkerungsschichten an.

Schließlich gab es auch Kritik.

„Stadt- und Land-Bote“ 18. März 1933

„Unsitten im Kino.“

Die Vorstellungen fangen immer unpünktlicher an. Die Folge ist, daß die Besucher immer später kommen. Sie wissen ja, sie kommen immer noch zurecht. Nein, das Kino muß und kann das Publikum zur Pünktlichkeit erziehen. Wenn wegen eines Betriebsfehlers nicht angefangen werden kann, ist es Anstandspflicht des Unternehmers, mit einigen Worten um Entschuldigung zu bitten. Soviel muß ihm das Publikum wert sein. Dann möchte ich um Einhaltung des polizeilichen Rauchverbotes bitten. Noch immer glimmen während der Vorstellung ein Dutzend Zigaretten. Vielleicht lässt sich auch erreichen, daß das Johlen, Pfeifen Halbstarker aufhört, wenn mal etwas nicht in Ordnung ist. Das anständige Publikum kann verlangen, daß es vor Flegeleien einiger Halbwüchsiger geschützt wird.“

Der Traum von einem modernen Kino erfüllte sich erst Jahrzehnte später. Kurz vor der 1000-Jahr-Feier Schliebens (1956) wurde es an traditionsreicher Stätte im Saal der alten „Reichskrone“ eröffnet. Ältere Bürger Schliebens werden sich wohl noch an die langen „Schlangen“ vor der Kinokasse erinnern.

Aus dem Amtsgebiet

Wir begrüßen unsere junge
Mitbürgerin im Amt Schlieben

Herzlich willkommen

**Eine Welt ohne Kinder
ist wie ein Himmel ohne Sterne!**



Mariella Kopisch aus Hillmersdorf, geb. am 03.07.2013

Impressum

Amtsrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber:
Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke,
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30
 - Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
 - Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Fax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
 - Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke,
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
 - Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
- Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich mit einer Auflage von 3.233 Exemplaren und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.
- Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

**Freitag, dem
20. September 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

**Donnerstag, der
12. September 2013**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise Ihrer Lieben.

<p><u>Fichtwald OT Hillmersdorf</u> 02.08. Rothe, Elli 90. 03.08. Nitsche, Elfriede 93. 04.08. Benke, Karin 60. 05.08. Köllner, Irmgard 08.08. Dehne, Adelheid</p> <p><u>Fichtwald OT Naundorf</u> 20.07. Rohr, Ullrich 15.08. Giesche, Harri 15.08. Kubach, Ingrid 60.</p> <p><u>Fichtwald OT Stechau</u> 19.07. Matzke, Helmut 21.07. Müller, Günter 75. 24.07. Klopp, Ulrich 80. 26.07. Krögerrecklenfort, Bernd 28.07. Lewin, Gerhard 03.08. Striedinger, Horst 07.08. Handschuh, Holger 60. 08.08. Scholz, Waltraud 10.08. Pezda, Monika 13.08. Richter, Gisela</p> <p><u>Hohenbucko</u> 19.07. Kuschela, Heinz 20.07. Schulze, Klaus 27.07. Benning, Inge 27.07. Hoffmann, Brigitte 27.07. Matthias, Renate 30.07. Würfel, Lothar 31.07. Bamefsky, Christina 02.08. Kley, Edwin 07.08. Danisch, Ilse 12.08. Laurisch, Ingeborg 13.08. Hertel, Kurt</p> <p><u>Hohenbucko OT Proßmarke</u> 29.07. Bierstedt, Brigitte 30.07. Pöttsch, Gertrud 08.08. Schmidt, Annerose</p> <p><u>Kremitzaue OT Kolochau</u> 23.07. Johl, Manfred 26.07. Jarmicki, Karin 01.08. Stolzke, Bernd 60. 04.08. Brzoza, Kurt 04.08. Müller, Lutz-Peter 08.08. Müller, Edelgard 09.08. Eckert, Siegmund 12.08. Melzer, Rosemarie 15.08. Reichardt, Erwin</p> <p><u>Kremitzaue OT Malitschkendorf</u> 03.08. Claußner, Stefan 04.08. Kutscher, Christa</p>	<p>04.08. Pietsch, Christine 70. 11.08. Brandt, Wolf-Dietrich 12.08. Freiberg, Ingrid</p> <p><u>Kremitzaue OT Polzen</u> 22.07. Neid, Werner 60. 01.08. Radunz, Sabine 09.08. Dähne, Renate 10.08. Pollak, Klaus-Dieter 60. 12.08. Schicketanz, Renate 13.08. Kruschke, Klaus 14.08. Genath, Werner 65. 15.08. Schröter, Edeltraud</p> <p><u>Lebusa</u> 30.07. Rahe, Anita 01.08. Donner, Gabriele 02.08. Zacke, Ingrid 03.08. Matthias, Sigrid 06.08. Richter, Karl 80. 08.08. Jenzig, Günter 08.08. Schmidt, Manfred 09.08. Hübsch, Annelie 12.08. Kruse, Christa</p> <p><u>Lebusa OT Freileben</u> 19.07. Parpat, Frieda 91. 20.07. Schaarschmidt, Karl 22.07. Ermisch, Gerda 23.07. Schaarschmidt, Ilse 80. 24.07. Schöpe, Hubert 29.07. Lehmann, Anneliese 01.08. Fiebig, Doris 02.08. Kreicha, Herbert 04.08. Horak, Gerda</p> <p><u>Lebusa OT Körba</u> 31.07. Schumann, Inge</p> <p><u>Stadt Schlieben</u> 20.07. Petsch, Helga 70. 20.07. Pischtschan, Angelika 65. 20.07. Schneider, Brigitte 21.07. Joite, Herta 75. 21.07. Kuhl, Gisela 23.07. Neid, Elfriede 85. 24.07. Vucetic, Anka 25.07. Marczykowski, Klaus 26.07. Berndt, Renate 27.07. Johl, Walter 28.07. Schüler, Hedwig 28.07. Schulze, Helmut 29.07. Hofmann, Heini 29.07. Neumann, Günter 30.07. Möller, Martin 31.07. Willingshofer, Ingrid</p>	<p>01.08. Gerloff, Irmgard 03.08. Hilbrich, Hildegard 04.08. Baier, Margot 04.08. Koch, Edith 05.08. Priebe, Brigitte 08.08. Müller, Ingeborg 08.08. Müller, Martha 09.08. Stolpe, Heinz 80. 09.08. Dr. Gaube, Bernd-Dieter 11.08. Klingenberg, Harald 12.08. Sachse, Klara 93. 14.08. Dettmann, Manfred 14.08. Gronwald, Arno 15.08. Faltiska, Daniel 15.08. Lander, Winfried</p> <p><u>Stadt Schlieben/Berga</u> 23.07. Richter, Helga 27.07. Fiebig, Bernhard 04.08. Fuhlbrück, Evelyn 06.08. Jahn, Gerda 06.08. Zirkel, Reiner 07.08. Thiem, Walter 08.08. Bettke, Peter 08.08. Miklis, Ruth 08.08. Strätz, Christa 85. 12.08. Wöhl, Hannelore 13.08. Klischke, Hans-Jürgen 14.08. Schnabel, Heinz 14.08. Strätz, Gabriele 60.</p> <p><u>Stadt Schlieben/Frankenhai</u> 27.07. Becker, Brigitte</p> <p><u>Stadt Schlieben/Jagsal</u> 02.08. Schülzke, Waltraud 05.08. Richter, Karin 06.08. Lehmann, Meta 92. 10.08. Klima, Vera 12.08. Heyde, Elfriede</p> <p><u>Stadt Schlieben/Oelsig</u> 20.07. Schmiel, Heinz 09.08. Hartrampf, Siegfried 65.</p> <p><u>Stadt Schlieben/Wehrhain</u> 28.07. Neißé, Kurt 07.08. Christeleit, Kurt 85. 09.08. Liepe, Marlies 11.08. Seifert, Gottfried 12.08. Seifert, Waltraud</p> <p><u>Stadt Schlieben/Werchau</u> 24.07. Seyler, Monika 31.07. Schmidt, Ingeborg 01.08. Seyler, Gerhard</p>
--	--	--

Richtigstellung zum Artikel in der Lausitzer Rundschau vom 08.08.2013 „Toiletten-Streit am Körbaer See“

Die Feststellung, dass das Amt Schlieben die Toilettenanlage am Körbaer Teich nicht öffnet, ist falsch! Die Gemeinde Lebusa konnte die Toilettenanlage im Ortsteil Körba nicht öffnen, weil sich trotz wiederholter Ausschreibungen in den „Schliebener Amtsnachrichten“ sowie im „Wochenkurier“ (Bereich Herzberg/Teltow-Fläming) niemand bereiterklärte, die Anlage zu betreiben. Interessenten können sich nach wie vor an den Ortsvorsteher von Körba, Herrn Peter Seifert oder das Amt Schlieben, Frau Wüstenhagen wenden.

Veranstaltungen im Schliebener Land

Freitag, 16.08.2013 bis **Kolochau - Dorffest**
Sonntag, 18.08.2013 55 Jahre Teichfahren!

Freitag, 16.08.2013 bis
Sonntag, 18.08.2013 **Körba - Dorffest**

Samstag, 17.08.2013
16.00 Uhr **Lebusa - Orgelkonzert**
Ulf Wellner (Lübeck) spielt werke von Bach, Buxtehude, Distler u. a.
- *Eintritt frei* -

Dienstag, 20.08.2013
15.00 Uhr **Jagsal - Jagsaler Franzosenmord von 1813**
Einweihung der Gedenktafel und Vortrag zu den Geschehnissen

Mittwoch, 21.08.2013 **Polzen - Reitclub „Am Schappin“**
4. Youngstertag

Samstag, 24.08.2013
bis Sonntag, 25.08.2013 **Freileben - Dorffest**
Freitag: Fußball und Jugendvolleyballturnier
Samstag: Tanz mit der Kleeblatt-Formation aus Herzberg und Programm der Freilebener Spaßgesellschaft unter dem Motto:
„Wir zappen durch die Fernsehwelt, grad wie es uns gefällt“
Sonntag: Frühschoppen und Bauernolympiade

Donnerstag, 29.08.2013 **BSV e. V., Ortsverband Schlieben**
Ausflug ins Schlaubetal

Freitag, 30.08.2013 bis
Sonntag, 01.09.2013 **Hohenbucko - Dorffest**
Freitag: Fackelumzug, Wasser-Lichtershow und Feuerwerk
Samstag: Pferdeshow, Kinderdisco und Disco Royal
Sonntag: Frühschoppen, Kinderflohmärkte und die Super-Sommer-Show der Straßen

Sonntag, 01.09.2013 **Jagsal - Dorffest**

Freitag, 06.09.2013 bis
Sonntag, 08.09.2013 **Lebusa - Tag des Denkmals**
Mühlenfest an der 327-jährigen Bockwindmühle
Samstag: Mülentanz und Disco Royal

Sonntag: Frühschoppen mit den „Heide-Musikanten“ und Spiele für Kinder

08.09.2013, 16.00 Uhr **Konzert in der Kirche Lebusa - Spanische Vokal- und Orgelmusik**
Jasmin Reball (Berlin) - Sopran
Christopher Lichtenstein (Herzberg) - Orgel
- *Eintritt frei* -

Mittwoch, 18.09.2013 **Polzen - Reitclub „Am Schappin“**
5. Youngstertag

Samstag, 21.09.2013 **Polzen - 13. Oktoberfest**

Donnerstag, 26.09.2013
14.00 Uhr **Seniorenakademie - Eröffnung des 15. Semesters**
Schafstall des Drandorfhofes in Schlieben

voraussichtlich Ende
September

Schlieben - Weinlese
auf dem Weinberg am Langen Berg
(der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)

Der Jagsaler Franzosenmord von 1813

20.08.2013

Ein Tag der Erinnerung in Jagsal an der Napoleoneiche



Vor 200 Jahren, am 19. und 20. August 1813, soll sich in der Nähe der Eiche ein schreckliches Verbrechen ereignet haben. Wir wollen der Opfer gedenken und in den alten Akten der Geschichte blättern.

ab 15:00 Uhr **Treffen an der Eiche**
Kleine Kaffeetafel und Parkwanderung

16:00 Uhr **Vortrag zu den Geschehnissen am 19./20. August 1813**

17:00 Uhr **Einweihung der Gedenktafel**

17.30 Uhr **Abendimbiss**

Es laden ein:
Freundeskreis Zliuini **Ortsvorsteher Jagsal**

4. Traktor- und zweirädrige Oldtimertreffen in Schlieben

Am 28.09.2013,
Anreise ab 10:00 Uhr.

Für Frühstück und Mittag
sorgt die Fleischerei Bähr.



Kegeln Deutsche Meisterschaft U23 in Brackenheim/Öhringen

Isabell Weinert wird 11. bei den Deutschen Meisterschaften

Ende Juni fanden die Deutschen Meisterschaften der U23 im Sportzentrum Brackenheim (Baden Württemberg) statt. Mit dabei Isabell Weinert



vom TSV 1878 Schlieben als amtierende Landesmeisterin Brandenburgs in einem Starterfeld von 24 Spielerinnen, darunter deutsche Auswahlkader und die amtierende U23-Weltmeisterin Sina Beißler aus Bamberg.

Der Spielmodus über 120 Wurf forderte am ersten Wettkampftag eine Qualifikation, bei der die besten 8 das Viertelfinale gleich anschließend dann im direkten Duell bestreiten. Die Siegerinnen spielen am nächsten Tag das Halbfinale, auch wieder im Kampf der Paare gegeneinander, um dann im Finale der letzten 2 Starterinnen die Deutsche Meisterin zu küren.

Betreut von ihrer Mannschaftsleiterin Angelika Schmidt erreicht Isabell 549 Kegel und damit einen hervorragenden 11. Platz in diesem erlesenen Starterfeld. Es fehlten lediglich 7 Punkte und die Sensation - das Viertelfinale einer Deutschen Meisterschaft - wäre perfekt gewesen! Mit einem Abräumergebnis von 214 Kegel spielt Isabell den zweitbesten Wert in dieser Qualifikation und damit war ihr die Aufmerksamkeit und die Anerkennung der zahlreichen Zuschauer gewiss. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Deutsche Meisterin wurde erwartungsgemäß Sina Beißler vom KV Bamberg, die in einem Durchgang einen nichtoffiziellen Weltrekord über sagenhafte 687 Kegel spielte.

Ebenfalls eine sehr gute Platzierung erreichte Kristin Schumacher, die in Doberlug das Kegeln erlernte und nun für den Dresdner SV startend mit 544 Kegel einen hervorragenden 13. Platz erreichte.

Ralf Mahling

Danke, Danke, Danke - allen, die unser 50-jähriges Chorjubiläum zu einer Feier werden ließen, die uns allen lange in Erinnerung bleiben wird

Am 13. Juli 2013 feierte unser Frauenchor Frankenhain e. V. seinen 50. Geburtstag. 50 Jahre wöchentliche Chorproben und noch ca. 20 Auftritte jährlich waren ein Grund zum Feiern. Im kleinen Kreis, mit einigen befreundeten Chören, ehemaligen Sangeschwestern und Gästen haben wir eine würdige Feierstunde vorbereitet. Traurig stimmte uns, dass doch nicht alle geladenen Gäste der Einladung folgen konnten.

Wir ließen uns aber nicht entmutigen und bereiteten alles mit viel Liebe vor. Der Tag rückte heran, die Nervosität stieg - wird alles klappen? Unsere Gäste sollten diesen Tag doch in guter Erinnerung behalten.

Bestens vorbereitet starten wir in den Geburtstag. Der Saal und das Freizeitzentrum waren für die Feier geschmückt. Alle Frauen hatten Kuchen gebacken oder belegte Brote zubereitet. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, allen voran der Wehrleiter Steffen Lehmann, übernahmen die Getränkeversorgung und

das Grillen. Für die Ausgabe von Kaffee und Kuchen erklärten sich Frau Ursula Jakusch und Frau Sigrid Endemann bereit. Herr Detlef Schmidt aus Finsterwalde übernahm die musikalische Umrahmung. Er steht schon seit Jahren dem Chor musikalisch zur Seite. Alles war akribisch geplant. Die Party begann, die Gäste kamen. Aber, erstens kommt es anders und zweitens ... Sehr zu unserer Freude kamen viele, auch die sich entschuldigt hatten, doch zur Gratulation. Die Stühle reichten nicht mehr aus. Ein anfänglich drohendes Chaos wurde abgewendet, dank der Helfer, die in minutenschnelle alles in den Griff bekamen. Es waren ja größtenteils auch alle Helfer von der Feuerwehr, die schnell handeln wenn es „brennt“. Die Helfer-Frauen gaben Kaffee aus, Chormitglieder den Kuchen. Die Feuerwehrkameraden zapften nicht nur Bier sondern bedienten auch die Kaffeemaschinen. Alles lief zügig. Es ist eine Freude zu wissen, dass wenn man jemanden braucht immer helfende Hände bereit sind. Zu unseren Gästen gehörten der Frauenchor Körba, Schönakolpien, der Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V., Delegierte des Männergesangsvereins Herzberg, des Frauenchores Schlieben, des Kirchenchores Buchhain. Als weitere Gratulanten erschienen Vertreter vom Amt Schlieben, die Bürgermeisterin der Stadt Schlieben, Herr Katzschke als Ortsvorsteher der Gemeinde Frankenhain, Herr Ott vom Sängerkreis Herzberg, der Kreischorleiter Herr Uhle, Vertreter vom Weinbauverein, Herr Däumichen als Vertreter der Kirchengemeinde Werchau, in der wir seit 15 Jahren große Weihnachtsprogramme gestalten. Der Frauenchor Uebigau gratulierte ebenfalls mit netten Worten. Weiterhin gab es viele persönliche Gratulationen.



Uns wurde bewusst, dass sich die Mühe in den ganzen 50 Jahren gelohnt hat. Nach der Festansprache der Vorsitzenden unseres Chores ging es musikalisch mit einem Festkonzert im Freien, an unserem kleinen See, durch die anwesenden Chöre weiter. Auch die Männer des MGV Herzberg brachten ein musikalisches Ständchen. Unsere Solistin Alexandra sang einige Solostücke, beginnend mit „Ein bisschen Frieden“, das sie schon vor 10 Jahren, als 9-jähriges Mädchen zur Eröffnung zum 40. Jahrestag sang. Zum Abschluss sangen die Chöre, gemeinsam mit allen Anwesenden, ein Volkslieder-Potpourri aus dem alten Liedschatz unseres Chores, welches Herr Schmidt begleitete. Nach Abschluss des offiziellen Programms wurden Erfahrungen ausgetauscht, getanzt und gesungen bis in den späten Abend. Uns wird dieser schöne Tag noch lange in Erinnerung bleiben.

Vielen, vielen Dank allen, die geholfen haben dieses Fest zu einem Höhepunkt unseres Chores werden zu lassen. So unter anderem unseren Chormitgliedern für die Vorbereitung, Herrn Detlef Schmidt für seine Musik, Herrn Sven Kölle für die Unterstützung beim Aufbau der Technik, Uschi und Sigrid für die Versorgung, unserem Wehrleiter und seinen Kameraden für die Versorgung mit Getränken und Grillspezialitäten (von diesem Erlös soll der Feuerwehrnachwuchs profitieren). Danke auch an den Wettergott, auch er hat ein „Bienenchen“ verdient. Das geben wir ab von den sieben, die wir uns eintragen sollten, wie sich ein Gast äußerte. Danke allen die gekommen sind und damit unsere Arbeit gewürdigt haben, besonders denen, die dafür weite Wege in Kauf nahmen. Danke.

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Zu Besuch bei den Alpakas

Unsere Kita-Kinder besuchten im Juli die Alpakas im Alpaca-Island Hohenbucko.

Die Kleinsten machten den Anfang. Wir wurden von Herrn Schellack herzlich begrüßt und gemeinsam gingen wir zu den Tieren und er erzählte uns viele wissenswerte Dinge über sie. Es war auch ein wenige Tage altes Jungtier dabei, welches die Kinder natürlich besonders niedlich fanden.



Auch wurde uns die Wolle der Tiere gezeigt und wir durften diese auch anfassen. Sie war ganz weich und flauschig. Die Wolle wird zu Handschuhen, Mützen, Socken und vielem anderen verarbeitet und im eigenen Geschäft verkauft.

Da Alpakas sich nicht gern anfassen lassen, konnten wir sie leider auch nicht streicheln. Das fanden die Kinder sehr schade. Nachdem wir uns alles gut angesehen hatten, gingen wir wieder zurück in die Kita.

Am nächsten Tag besuchten dann die größeren Kinder die Alpakas.

Wir wollen uns hiermit nochmals herzlich bei Mathias Schellack von Alpaca-Island für den interessanten Vormittag bedanken.

Die Kinder und Erzieher der Kita Rappelkiste Hohenbucko

Aus der Kindertagesstätte Lebusa

Ferienspiele in der Kita Lebusa

Die ersten 14 Tage vergingen wie im Fluge. Basteln, Kegeln, Schatzsuche, Kart fahren, es war für jeden etwas dabei.



Bei Frau Winter von der Verkehrswacht konnten die Kinder an Tagen ihr Wissen unter Beweis stellen und auch Neues erfahren.

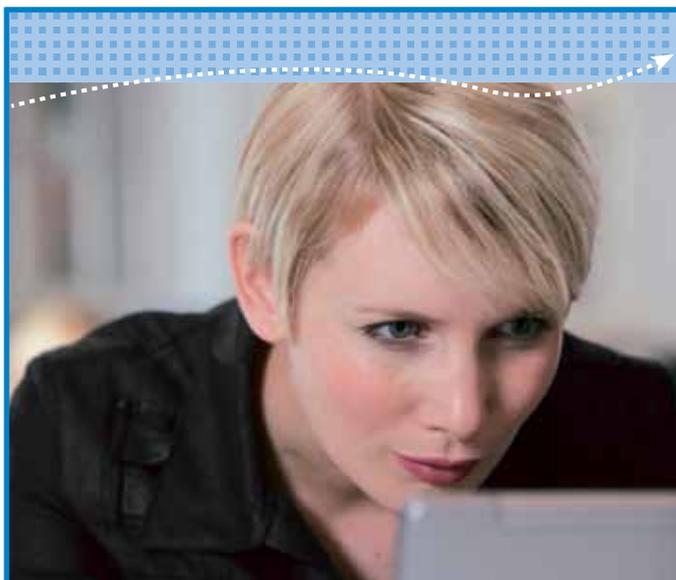
In spielerischer Weise wurden ihre Farbkenntnisse, Konzentration und Koordination getestet, in einem kleinen Verkehrsgarten konnten sie mit Roller, Traktor, Tretauto und Dreirad das richtige Verhalten an den Verkehrsschildern üben. Vielen Dank für die lehrreichen Stunden.

Susi und Toni vom gleichnamigen Friseursalon aus Freileben, verzauberten unsere Kinder durch Schminke und prächtige Haarkreationen.

Frau Finkel von LANDaktiv zeigte den Kindern in einem Film den Weg vom Korn zum Mehl. Anschließend konnten die Kinder selbst in einem Mörser Getreidekörner zerstoßen.

In der 2. Woche lernten die Kinder unsere Revierpolizistin Frau Sonntag kennen. Hier erfuhren sie viel Wissenswertes über ihre Arbeit. Bei manch einem konnte sie auch den Wunsch wecken, einmal Polizist oder Polizistin zu werden.

Kart fahren und Kegeln rundeten unser Ferienprogramm ab. Herzlichen Dank an Herrn Böhm und Herrn Schmidt.



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Sprachstandsfeststellung für Schulanfänger Schuljahr 2014/15

für die Grund- und Oberschule Schlieben und Grundschule Hohenbucko

Alle Schulanfänger müssen vor Beginn ihrer Schulpflicht neben einer schulärztlichen Untersuchung auch an einer Sprachstandsfeststellung teilnehmen. Diese wird - wie den meisten Eltern bereits bekannt - in den Kindereinrichtungen „Kellergeister e. V.“ Schlieben sowie „Zwergenland“ Kolochau für den Schuleinzugsbereich Schlieben durchgeführt. Für den Schuleinzugsbereich Hohenbucko wird in den Kindereinrichtungen „Rappelkiste“ in der Gemeinde Hohenbucko, „Wichtelstübchen“ in der Gemeinde Fichtwald/Orts- teil Naundorf und „Kinderland am Park“ in der Gemeinde Lebusa die Sprachstandsfeststellung durchgeführt. Eltern von bisherigen Hauskindern, also solchen Kindern, die keine Kindertagesstätte besuchen, melden bzw. erkun- digen sich bitte bis spätestens zum 30. September 2013 zur Vorgehensweise der Sprachstandsfeststellung in den o. g. Einrichtungen.

Lohde
Koordinierende Lehrkraft Grund- und Oberschule Schlieben

Schmidt
Schulleiterin Grundschule Hohenbucko

„Guten Tag, hereinspaziert - Willkommen in unserer Schule“



Sehr liebevoll wurden am Samstag die zukünftigen Erstklässler an unserer Grundschule von den Schülern der 4. Klasse begrüßt. Diese hatten unter Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Lohde mit Unterstützung von Frau Forche ein kleines Programm für die neuen Grundschüler einstudiert.

Darin ging es natürlich um die Einschulung und die Frage, was für den Schulalltag alles so dringend benötigt wird. Aufgeregt und in freudiger Erwartung saßen die 14 neuen Schulkinder auf ihren Plätzen und folgten der Darbietung. Begleitet wurden sie an diesem Tag von ihren Eltern und Großeltern, die genauso aufgeregt schienen wie unsere Erstklässler. Im dargebotenen Programm brachte die Zuckertütenfee „Lara“ die Zuckertüten, aber ob das im richtigen Leben auch so ist?

Bevor diese Frage geklärt werden konnte, mussten die Schüler der zukünftigen FLEX-Klassen A und B ihr Wissen unter Beweis stellen. Was gehört alles in eine Schultasche?

Unser Schulleiter Herr Haase hatte zu Ferienbeginn die Tasche eines Schülers namens Otto einkassiert und gemeinsam wurde diese unter die Lupe genommen. Was da alles zum Vorschein kam? Eine alte Säge, ein Blumentopf, ein Glas Regenwürmer und ein altes Nummernschild fürs Auto. „Gehört das in eine Schultasche?“, fragte er die Erstklässler.

„Nein!“, darin waren sich alle Kinder einig. Gemeinsam wurde Ottos Schulranzen neu gepackt. Mit einem Lesebuch, einem Tuschkasten, einem Hausaufgabenheft und vielen anderen Schulutensilien wurde die Tasche bestückt.

Jedes zukünftige Kind der 1. Klasse durfte mithelfen, allerdings nicht ohne vorher eine Quizfrage lösen zu müssen. „Nur, wer diese Frage beantworten kann, erhält heute seine Zuckertüte“, meinte der Schulleiter. „Sollte es jemand nicht schaffen, seid nicht traurig. Diese nehme ich dann“, fügte er augenzwinkernd hinzu.

So angespornt und mit Unterstützung der zukünftigen Klassenlehrerinnen Frau Ewert und Frau Arlt wurden alle Fragen richtig beantwortet. Aus den Händen der Zuckertütenfee „Lara“ erhielten alle die langersehnte Zuckertüte.

Die Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter unserer Schule heißen alle Erstklässler herzlich willkommen. Wir wünschen euch einen guten Start in die Schule!

Sabine Tischer

Aus der Grundschule Hohenbucko

Schulanfang mit großem Jubiläum!

Am Samstag, dem 03.08.2013 strahlte die Sonne mit unseren 8 Lernanfängern um die Wette.

Aufgeregt und doch auch froh gelaunt gingen Anna, Anna-Lena, Henrieke, Felix, Jannes, Kalle, Nick und Finnjon mit ihrer neuen Lehrerin, Frau Allwardt zur Schule.

Die Zuckertüten am Zuckertütenbaum waren herrlich und prall gefüllt. Unsere ABC-Schützen freuten sich riesig über ihre Zuckertüten.

Aber auch Frau Marschhausen freute sich über etwas ... wo- rüber? Frau Marschhausen beginnt doch tatsächlich ihr 41. Dienstjahr.

Das heißt natürlich Anerkennung für 40 erfolgreiche Jahre Arbeit für Kinder und mit Kindern. 40 Jahre mit allen Höhen und Tiefen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Kraft, Gesundheit und Freude für ihre Arbeit als Lehrerin!

Grundschule Hohenbucko



Sonstige Informationen

Rentenberatungsservice

Die Auskunft- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg führt am 03.09.2013 im Amt Schlieben, Herzberger Straße 07 in 04936 Schlieben einen kostenlosen Beratungssprechttag durch.

Wenn Sie Fragen zur Rente, Rentenantragstellung oder Klärung Ihres Versicherungskontos haben, melden Sie sich bitte bei der Auskunft- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda, Waldstraße 18a in 04924 Bad Liebenwerda, unter der

Service-Telefon-Nr. 035341 496-0

zur Vergabe eines Beratungstermins an!

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende

Am Donnerstag, dem 29. August 2013, wird in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Grund- und Oberschule Schlieben, Bahnhofstraße 03, Schlieben und am Mittwoch, dem 11. September 2013, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Agrar GmbH Lebusa, Dorfstraße 40, Lebusa die nächste Blutspende durchgeführt.

DRK-Kreisverband Elbe-Elster-Nord e. V.